



**Teneriffa**

Pressemappe ITB 2019

# Inhalt

<b>1. Teneriffa auf einem Blick</b>	<b>02 – 03</b>
<b>2. Teneriffa für die ganze Familie</b>	<b>04 – 04</b>
<b>3. Wo sich Vulkane verstecken</b>	<b>05 – 05</b>
<b>4. Insel des Wohlbefindens</b>	<b>06 – 06</b>
<b>5. Teneriffa mit allem und für alle</b>	<b>07 – 15</b>
5.1. Ohne etwas zu verpassen	07 – 09
5.2. Die aktive Seite der Insel	10 – 13
5.3. Luxus auf Teneriffa	14 – 14
5.4. Ein Paradies für Golfer	15 – 15
<b>6. Authentisches Teneriffa</b>	<b>16 – 18</b>
<b>7. Eine Insel zum Entdecken</b>	<b>19 – 19</b>
<b>8. Touristische Zahlen 2018</b>	<b>20 – 21</b>
<b>9. Allgemeine Zahlen und Fakten zur Insel</b>	<b>22 – 22</b>

## 1. Teneriffa auf einem Blick

Die Kanareninsel Teneriffa bietet Besuchern hunderte Möglichkeiten und Gründe, einen einzigartigen Urlaub zu erleben.

- Mit einer **Jahresdurchschnittstemperatur** von **23 Grad** ist Teneriffa als die Insel des ewigen Frühlings bekannt – immer schönes Wetter, mildes Klima und 3.000 Sonnenstunden im Jahr, egal zu welcher Jahreszeit.
- Teneriffa verfügt über **43 Naturschutzgebiete**, die mit 48 Prozent etwa die Hälfte der Inselfläche einnehmen. Besonders der von der UNESCO zum Weltnaturerbe ernannte Teide Nationalpark sticht heraus, der den höchsten Berg Spaniens, den Teide mit 3.718 Metern Höhe beherbergt.
- Teneriffa besticht durch seine **Vielfalt** – ob Meer, Natur, Berge oder Golf. Alles liegt nah beieinander: In weniger als einer Stunde können Gäste die unterschiedlichsten Umgebungen erleben wie Strände, einen Tertiärwald oder vulkanische Mondlandschaften im Teide Nationalpark.
- Die Kanareninsel ist binnen **2,5 Flugstunden** vom spanischen Festland aus erreichbar, vom Deutschland aus benötigen Urlauber nur rund **4,5 Stunden**. Teneriffa verfügt über zwei internationale Flughäfen mit über 200 täglichen Verbindungen und zudem über einen der größten Kreuzfahrthäfen Spaniens.
- Teneriffa ist ein **exotischer** und gleichzeitig **sicherer** Ort – mehr als 5 Millionen Urlauber besuchen jährlich die Kanareninsel.
- Die gastfreundlichen Einwohner garantieren mit ihren **traditionellen Volksfesten, ihrer Kultur und ihren Bräuchen** jede Menge Vergnügen. Abgelegen von den touristischen Gebieten lernen Besucher die die Authentizität der Insel durch lokale Veranstaltungen, das ländliche Leben der Tinerfeños, ihre Landschaft, Sprache, Musik, Karneval, Architektur und Religion kennen.

- In Santa Cruz können avantgardistische Gebäude wie das **Auditorium von Teneriffa** und das **Internationale Messe- und Kongresszentrum**, beide entworfen von Santiago **Calatrava**, oder auch das TEA, **Tenerife Espacio de las Artes**, von Herzog und De Meuron bestaunt werden.
- In La Laguna, UNESCO Weltkulturerbe, stechen alte Villen und traditionelle Höfe heraus. Wohingegen im Süden der Insel das **Magma Arte & Congressos**, ein architektonisch einzigartiges, multifunktionelles Gebäude steht, das an vulkanische Formen und Lava erinnert.
- In den Gewässern des Atlantiks können Besucher über das gesamte Jahr von **Januar bis Dezember Wale und Delphine beobachten**. Teneriffa gehört zu den weltweit besten Orten der Wal- und Delphinbeobachtung. Geschätzt wird die Population der Wale in diesem Gewässer auf 400 Tiere.
- Teneriffas Gastronomie hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt und eine **kreative und ursprüngliche Küche** hervorgebracht, in der traditionelle Rezepte wiederbelebt und neue Verfahren angewendet werden. Die lokalen Weine, deren Geschichte bis auf das 15. Jahrhundert zurückgeht, sind einzigartig durch die Vielfalt der Rebsorten, das Klima der Insel und die Besonderheiten des vulkanischen Bodens.
- Die Kanareninsel ist der einzige Ort der Welt, auf dem alle **vulkanischen Prozesse** omnipräsent sind. Von einzigartigen Landschaften, über Strände mit schwarzem Sand, bis hin zu Naturpools bietet die Insel alles, was sich Naturfreunde wünschen. Der Teide Nationalpark mit dem höchsten Berg Spaniens und damit dritthöchster Vulkan der Welt ist ein majestätisches Beispiel dieses Weltkulturerbes. Der letzte Ausbruch des **Vulkans Chinyero** fand 1909 auf Teneriffa statt, er dauerte 10 Tage an.
- Teneriffa ist ein Familienparadies – mit einer Vielzahl an Attraktionen wie beispielsweise **Themenparks** und Einkaufszentren, aber auch seiner landschaftlichen Vielfalt genießt die ganze Familie die freie Zeit auf der Insel.

## 2. Teneriffa für die ganze Familie

Die Insel mit all ihren Reizen ist ein Themenpark für sich und ein Paradies für Familien und Kinder – es ist daher schwierig zu sagen, wer mehr Spaß hat, die Kleinen oder großen Besucher. Abgesehen von den Stränden, Bergen, Kulturerben, Traditionen, der Kultur oder Gastronomie, verfügt Teneriffa auch über Themenparks, die zu den besten der Welt zählen.

Der **Loro Parque** in Puerto de la Cruz ist der wohl bekannteste Themenpark auf Teneriffa. Mit seinen Schwertwalen, Delfinen und Papageien wurde er im vergangenen Jahr von den Nutzern von TripAdvisor zum besten Zoo der Welt gekürt. Seit seiner Gründung hat es sich der Tierpark zur Aufgabe gemacht, auf den Artenschutz aufmerksam zu machen und vom Aussterben bedrohte Tierarten zu schützen. Die neueste Attraktion im Loro Parque ist das Lion's Kingdom, ein großzügiges Gehege, das dem natürlichen Lebensraum der Löwen nachempfunden ist, mit trockener Buschsavanne, einem Bachlauf und Felsklippen. An diesem wunderschönen Ort haben drei eindrucksvolle afrikanische Löwen, ein Männchen und zwei Weibchen, unter der Sonne Teneriffas, und sozusagen „im Schatten des Teide“ eine neue Heimat gefunden.

In Adeje befindet sich der **Siam Park**, der 2017 zum bereits 4. Mal als bester Wasserpark der Welt ausgezeichnet wurde. Dort gibt es zahlreiche Attraktionen, die mit Geschwindigkeit und Adrenalin in Zusammenhang stehen, perfekt für alle, die auf der Suche nach Aufregung sind. Aber auch jungen Besuchern wird gute Unterhaltung geboten. So gibt es beispielsweise einen großen Wasserspielplatz, welcher speziell auf das Körpermaß von Kindern zugeschnitten wurde und den Siam Beach, der mit seinem weißen Sand zum Entspannen einlädt.

Für abenteuerlustige Familien stehen weitere Parks zur Auswahl: Jungle Park, Monkey Park, Forestal Park, Karting Club Tenerife oder das Aqualand. Diese Themenparks sind über die gesamte Insel verteilt und machen Teneriffa zu einem einzigartigen Ort für Kinder. Viele Hotels verfügen außerdem über familiengerechte Ausstattungen wie Pools und Kinderclubs.

### 3. Wo sich die Vulkane verstecken

Die Vulkane sind die Essenz Teneriffas, auf der ganzen Insel finden sich Beweise dafür. Sie sind außerdem ein perfekter Grund, um durch die Lava zu wandern, vulkanische Gastronomie zu kosten oder durch Unterwasserkrater zu tauchen. Die Insel verfügt über insgesamt fünf Gebiete, die dazu einladen diesen einzigartigen und gleichzeitig überraschenden Charakter zu erleben:

#### **Altes Land**

Dies ist das westlichste und älteste Gebiet der Insel, entstanden vor sieben Millionen Jahren durch die Anhäufung riesiger Mengen basalthaltiger Lava.

#### **Legendäre Vulkane**

Dieses Gebiet beherbergt eine immense biologische Vielfalt und ist das vulkanisch aktivste der Insel. Hier befinden sich zwei UNESCO-Welterbe Stätten: der Teide Nationalpark und die Stadt La Laguna.

#### **Die großen Täler**

Die Täler sind Beweis für die Erdrutsche, die nach den Vulkanausbrüchen auf der Insel entstanden sind und erlauben es, in kürzester Zeit vom trockenen Süden in den Norden zu gelangen.

#### **Land des Lichts**

Vor einer Million Jahren schleuderten spektakuläre Eruptionen Vulkanmaterial auf die Insel, das beharrlich von Wind und Wasser modelliert wurde. Beherrscht wird diese hell strahlende, dürre Gegend von ockerfarbenen Tönen, Stränden und Mondlandschaften.

#### **Land der Kontraste**

Den wahren Kontrast der Insel erlebt, wer sich vom Norden in den Inselfüden über die höchsten Gipfel begibt. Dort liegen die höchsten Weinberge Europas mit pechschwarzen Lavaböden auf denen grüne Pinienhaine gedeihen.

## 4. Insel des Wohlbefindens

Die Insel ist bekannt für ihre ausgezeichneten klimatischen Bedingungen für den menschlichen Organismus.

Im 18. Jahrhundert machte das wohltuende Klima die Insel berühmt für ihre therapeutische Wirkung, damit wurde sie ein beliebtes Reiseziel für die europäischen Gäste. Einige der Argumente: 3000 Stunden Sonnenschein im Jahr, die Leuchtkraft der Insel, die stimulierende Wirkung auf den Geist, die Meeresbrise - reich an Spurenelementen und Jod - die entspannende und wohltuende Wirkung für den Körper.

Noch immer sorgen die Passatwinde für milde Temperaturen auf Teneriffa, darüber hinaus machen die zahllosen Gesundheits- und Schönheitsanwendungen sowie zunehmende SPA-Zentren die Insel zur perfekten Entspannungsdestination.

Die verschiedenen Treatments kombinieren östliche Traditionen mit westlichem Wissen: Gesichtsbehandlungen, Hot-Stone-Techniken, Aromatherapie, Peelings, Behandlungen für Schwangere und vieles mehr. Auch regional inspirierte, authentische Behandlungen wie zum Beispiel "Canario" werden angeboten: hier genießt der Gast in einer vulkanischen Höhle eine Kreislauf-Stimulation, der Körper wird entspannt und zum Abschluss verwöhnt eine Bananen-Maske die Gesichtshaut. Unter den weiteren Gesundheitsangeboten finden sich die Sauerstofftherapie, Photon-Kapsel, Massagen, Akupressur, eine Schneekabine, Kneipp-Therapien sowie entspannende Jacuzzis und Thermalpools.

Sich auf Teneriffa rundum verwöhnen zu lassen, ist ganz einfach: Neben der atemberaubenden Landschaft, der Vielzahl an Attraktionen und Entspannungsangeboten tragen auch die einfachen Dinge wie Barfußlaufen am Strand, schöne Sonnenuntergänge, Sternenbeobachtung bei klarstem Himmel zum Wohlbefinden bei.

## 5. Teneriffa mit allem und für alle

### 5.1. Ohne etwas zu verpassen

Nur wenige Destinationen verfügen über ein so umfangreiches und qualitativ hochwertiges touristisches Angebot, das Besucher ganze Jahr über zu einhundert Prozent genießen können: mit frühlingshaften Klima, perfekt, um der Kälte und dem strengen Winter auf dem Kontinent zu entfliehen. Und noch dazu so nah am Rest von Europa...

#### **Im Meer**

Teneriffa verfügt über 400 Kilometer Küste und 70 Kilometer Strände aller Sandfarben: goldgelb, wie der Strand Las Teresitas oder hell wie die Strände Troya oder Las Vistas. Aufgrund ihres vulkanischen Ursprungs besitzt Teneriffa auch Strände mit schwarzem Sand. Urlauber entspannen und sonnen an den aschgrauen Stränden Playa Jardín und La Arena (Mesa del Mar – Tacoronte) oder gehen unzähligen Wassersportarten nach wie Wind- oder Kitesurfen am goldgelben Strand von El Médano im Inselsüden.

Eine etwas andere und originelle Art, das Meer auf der Insel zu genießen, sind die Teiche und Naturbecken, die entstanden sind, als die Lava sich ins Meer ergoss. Hierzu gehören die n Meeresbäder von Bajamar und Punta del Hidalgo (La Laguna) oder die Schwimmbecken des Lago Martiánez (Puerto de la Cruz).

Alle Möglichkeiten, welche die Insel und das Meer bereithalten, präsentieren sich an der Meerespromenade, die Los Cristianos (Arona) mit dem Strand La Enramada (Adeje) auf einer Länge von acht Kilometern verbindet. Die gesamte Strecke ist barrierefrei und alle Strände sind mit der blauen Flagge Europas aufgrund ihrer hervorragenden Wasserqualität ausgezeichnet. An diesen Stränden können Besucher alle erdenklichen Wassersportarten ausüben oder sich zu Ausflügen an den Häfen begeben.

#### **Der Teide**

Der Teide ist das Symbol der Insel. Als höchster Berg Spaniens misst er 3.718 Meter und beherbergt außergewöhnliche natürliche und geologische Schätze. Der klare Himmel bietet ideale Voraussetzungen zur Sternebeobachtung. An jedem Tag des Jahres kann der zum UNESCO Welterbe erklärte Nationalpark besucht werden, sowohl vom Norden der Insel, als auch vom Inselsüden, egal ob mit dem eigene Fahrzeug oder Bus.



Die beste Art, die Spitze zu erklimmen, ist die Teide Seilbahn (Telefon 0034 922 01 0445), die Besucher bis auf rund 200 Meter vor den Gipfel befördert. Um diesen zu besteigen, ist eine Genehmigung nötig, die das Büro des Nationalparks in Santa Cruz de Tenerife ausstellt (Telefon 0034 922 29 01 29) oder auch online unter [www.reservaparquesnacionales.es](http://www.reservaparquesnacionales.es) beantragt werden kann.

Im Besucherzentrum El Portillo finden Interessierte alle Informationen über die Entstehung des Parks und seine Schätze. Mehr als 50 endemische Spezies kanarischer Flora und Fauna haben hier ihren natürlichen Lebensraum - zwölf von ihnen leben nur im Teide Nationalpark. Die gelben Ginstersträucher, die roten oder blauen Tajinaste-Pflanzen (Natternköpfe) und die Teideveilchen (die Blume, die am höchsten in Spanien wächst) bilden ein farbenfrohes Kontrastbild zum ockerfarbenen Boden. Zwischen den kleinen Wirbeltieren stechen drei endemische Reptilien heraus: eine Echse, ein Gecko oder Perenquén und ein Steinbeißer oder Eslizón.

Einer der verblüffendsten Orte des Teide Nationalparks ist das Ucanca-Tal. In dieser riesengroßen Freifläche, die die größte Schlucht des Parks darstellt, dominieren die Ruhe und die faszinierenden Lavaformationen mit all ihren Farbschattierungen. Ideal lässt sicher der Blick vom Aussichtspunkt aus genießen, hier beeindruckt auch die unterhalb des Teide-Gipfels stehenden Roques de García. Unter diesen bizarr geformten Felsformationen sticht der Cinchado, der größte von allen, heraus.

Die herausragenden Umwelt- und Klimabedingungen machen den Teide Nationalpark auch zu einem privilegierten Ort zur Erforschung des Universums. Im Observatorium von Izaña, wo Forscher aus aller Welt arbeiten, erheben sich moderne Teleskope zur Sternenbeobachtung.

## **Natur**

Fast die Hälfte der Inseloberfläche Teneriffas, nämlich 48 Prozent, steht unter Naturschutz und zeigt Teneriffas prächtige Flora und Fauna. Zu finden sind unter anderem 800 endemische Pflanzen- und Tierarten, die einzigartig auf der Welt sind, der Teno Naturpark mit seiner zerklüfteten Landschaft und der Anaga Naturpark, bewachsen von einem riesigen Lorbeerwald, Relikt aus der Tertiärzeit. Die Besucherzentren beider Parks bieten die nötigen Informationen wie Routen, Naturwerte etc. an.

Auf der Insel gibt es unzählige ländliche Unterkünfte mit allen Annehmlichkeiten. Und um das Angebot des ländlichen ursprünglichen Teneriffas zu komplettieren, offeriert die Stiftung

Tenerife Rural (Telefon 0034 922 53 10 13) zusätzlich rund zwanzig für Besucher zugängliche Gebäude wie authentische Bodegas, Töpfereien und Museen.

### **Shoppen**

Schon immer war Teneriffa ein guter Ort zum Shoppen und diesen Vorteil hat die Insel noch weiter ausgebaut. Wegen der niedrigen Mehrwertsteuer macht das Shoppen auf der Insel gleich doppelt Spaß und inzwischen finden Besucher alles, was das Herz begehrt: von Geschäften mit der neuesten Mode, Parfümerien, Elektrogeschäften, kleinen Wochenmärkten bis hin zu Geschäften mit traditionellen Produkten wie Calados (wie Tischdecken und Taschentücher, die sogar bis nach Amerika und Europa exportiert werden), Weine, Tonware und Musikinstrumenten, aus denen die typisch kanarische Timple (typisches Saiteninstrument der Kanarischen Inseln) heraussticht. All dies finden Besucher sowohl in der Hauptstadt Santa Cruz als auch in der Universitätsstadt La Laguna und in kleineren Orten im Inselfüden- und norden.

### **Vergnügen bei Tag und Nacht**

Jeden Tag der Woche und zu jeder Stunde können Besucher auf der Kanareninsel etwas erleben. Das milde Inselklima ermöglicht es, zu jeder Jahreszeit das Leben draußen auf den Terrassen zu genießen, an der Uferpromenade spazieren zu gehen oder sich an den Yachthäfen oder in den Einkaufsstraßen aufzuhalten. Auch abends und nachts ist das Freizeitangebot groß: es gibt Nachtclubs, ein großes Angebot für Theater, Kabarett und Tanz. So beispielsweise im Abacus, bei der Fiesta Canaria, dem Karneval, in der La Hacienda, der Pyramide von Arona, beim Musical Carmen Mota und der Alhambra sind Unterhaltung und Spaß garantiert.

Außerdem gibt es auf der Insel drei professionell geführte Kasinos höchsten Niveaus: In Las Americas im Hotel Gran Tinerfe, in Santa Cruz im luxuriösen Hotel Mencey und in Puerto de la Cruz in der Lago Martiáñez-Schwimmanlage. In freundlicher Atmosphäre finden sich hier alle Arten von Tischspielen wie das American Roulette, Black Jack oder Poker.

Für Besucher, die nachts gerne ausgehen, gibt es auf der größten Kanareninsel auch zahlreiche Diskotheken für jeden Geschmack und jedes Alter: Rock, House, Elektronische Musik oder Salsa laden zum Tanzen ein.

## 5.2. Die aktive Seite der Insel

Auf Teneriffa ist fast jede Sportart möglich, ob im Meer oder in den Bergen. Durch die neue Marke **Tenerife No Limits** verwandelt sich die Insel zur perfekten Destination, um im Freien sportlich aktiv zu werden.

**Wandern:** Teneriffa ist ein klassisches Wanderparadies. Wanderwege verschiedener Schwierigkeitsstufen ziehen sich durch die abwechslungsreiche, einzigartige Natur und die verschiedenen Klimazonen der Insel. Die Insel verfügt über 1.500 km Wanderwege und 43 Routen führen durch die Naturschutzgebiete Teneriffas. Jede davon hat einen unterschiedlichen Verlauf. Die Wege führen vorbei an alten, traditionellen Dörfern, in denen das Leben der Guanchen, der einstigen Ureinwohner der Insel, noch allgegenwärtig ist. Die Guanchen erschlossen die Insel vor langer Zeit mit Hilfe dieser Routen durch dichte Lorbeerwälder und das Weideland am Teide. Einer der schönsten Wanderwege Teneriffas ist der „El Gran Recorrido 131“ (integriert in den E-7). Dieser 83 km lange Weg führt durch Europa und erstreckt sich über die gesamte Kanareninsel, wo Besucher verschiedene Landschaften bestaunen können, inklusive der Besteigung des Vulkans Teide. Dabei lohnt sich der anspruchsvolle Aufstieg bis zum Gipfel in 3.718 Metern Höhe, was jedoch eine Sondergenehmigung erfordert. Neben dem Teide Nationalpark sind auch die Wege der Naturparks Parque Rural de Anaga und Teno mit einer facettenreichen Flora und Fauna versehen. Hier können Wanderfans immer wieder versteckte Gehöfte und idyllische Dörfer entdecken. Durch den Parque Rural de Anaga im äußersten Osten Teneriffas ziehen sich einige der ältesten Wanderwege der Insel, wie zum Beispiel der Camino Real de Las Vueltas, der auf einer alten Guanchen-Route verläuft. Ein Teil des berühmten „Sendero de Los Sentidos“, dem Wanderweg der Sinne, ist zudem für körperlich eingeschränkte Wanderer geeignet.

**Klettern:** Ob im Teide-Nationalpark oder im Naturpark Anaga im Osten der Insel – Kletterer kommen in der zerklüfteten Vulkanlandschaft garantiert auf ihre Kosten. Zu den beliebtesten Zielen mit über 40 verschiedenen Routen zählen die gigantischen Gesteinsformationen Roques de García im Teide-Nationalpark, darunter die so genannte „Kathedrale“. Der Roque de la Grieta und der Torreón Figueroa im Gebiet der Las Cañadas halten ebenfalls ausgezeichnete Kletterrouten bereit. Großer Beliebtheit erfreuen sich zudem die Felsen Las

Ánimas und der Roque de Enmedio im Anaga-Massiv – die „Russische Direkte“ am Enmedio-Felsen gilt mit einem Schwierigkeitsgrad von über Fünf als anspruchsvollste Route.

**Mountain Bike:** Liebhabern dieser Aktivität stehen rund 200 Kilometer, welche die gesamte Insel durchqueren, zur Verfügung. Die meisten Strecken befinden sich im höchsten Teil Teneriffas, dem sogenannten Corona Forestal und sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen oder verfügen über Parkplätze für das eigene Fahrzeug.

**Radfahren:** Das Straßennetz der Insel ist sehr gut ausgebaut. Die Straßen sind gut erhalten und viele davon sehr wenig frequentiert. Auf Teneriffa es ist möglich, den Radsport auf bis zu 2.000 Metern Höhe auszuüben aber auch am Fuße des Teide oder auf des Niveaus des Meeresspiegels. Hunderte professionelle Radfahrer kommen nach Teneriffa, um sich auf die Tour de France, Weltmeisterschaften oder die Olympischen Spiele vorzubereiten.

**Gleitschirmfliegen:** Teneriffa bietet rund 40 verschiedene Startplätze für Liebhaber des Gleitschirmfliegens, die aus ganz Europa anreisen. Eine Vielzahl an Flugzonen, die nah beieinander liegen, ein ideales Klima und spezielle Winde bieten gute Flugbedingungen und sind die entscheidenden Vorteile der Insel. Diese Sportart ist auf der Kanareninsel sehr verbreitet und sowohl für Anfänger als auch Profis geeignet. In den unzähligen Flugschulen können Amateure Kurse belegen, auch gibt es ausführliche Beratungen (unverzichtbar zur Einschätzung der Flugsicherheit bei wechselnden Winden) und die Möglichkeit im Tandem zu springen.

**Canyoning und Höhlenwandern:** Hobby-Geologen, die sich auf die Spuren von Teneriffas größtem natürlichem Schatz – der Vulkanlandschaft – begeben möchten, können während geführter Touren in unterirdischen Höhlen, dunkle Gänge und geheimnisvolle Erdspalten entdecken. Als bekannteste Felsgrotte der Insel gilt die Cueva del Viento in der Gemeinde Icod de los Vinos: Mit ihren 17 Kilometern Länge gehört sie zur längsten Lavaröhre Europas. Geräuschlos und ruhig während vieler Jahre der Dunkelheit, können Besucher heutzutage bis zu 200 Meter in die Felsgrotte vordringen und diese besichtigen.

**Wellenreiten:** Auf Teneriffa herrschen perfekte Wellenbedingungen zum Surfen. Mehrere Strände im Norden und Süden, wie Punta Blanca und El Socorro bilden die gängigen Wellenreiter-Spots. Ungeübte Surfer finden auf der Insel zahlreiche Surfschulen mit professionellen Lehrern. Teneriffa ist ein einzigartiges Zielgebiet für die europäische Surfgemeinschaft und hat rechts- sowie linkslaufende Wellen, Peaks und Tubes zu bieten. Dank des angenehmen milden Klimas können Surfer sowohl im Winter als auch im Sommer die guten Bedingungen genießen.

**Windsurfen:** Die Strände von El Médano und El Cabezo im Süden Teneriffas gehören europaweit zu den beliebtesten Austragungsorten von Surfwettbewerben. An der Bucht von El Cabezo im Norden der Insel weht der kräftigste Wind, am Strand von El Médano im Süden wagen Surfer waghalsige Kunststücke. Dazwischen liegt der Surfspot El Muelle, der sich durch seinen niedrigen Wellengang auszeichnet.

**Kitesurfen:** Kitesurfen ist eine spektakuläre Trendsportart, die die Elemente des Surfens und Gleitschirmfliegens vereint und auf Teneriffa immer mehr Anhänger findet. Es gibt viele Unternehmen, die das passende Equipment für Kitesurfer verleihen und Anfängerkurse anbieten. El Médano ist dank optimaler Wind- und Wellenverhältnisse der ideale Spot für Kitesurfer.

**Stand Up Paddling:** In verschiedenen Küstenabschnitten im Osten und Südosten der Insel kommen Liebhaber des Stand Up Paddlings auf ihre Kosten, egal ob alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie.

**Tauchen:** Das angenehm milde Klima mit Jahresdurchschnittstemperaturen zwischen 19 und 25 Grad Celsius sowie die verschiedenen Tauchgründe mit faszinierenden Unterwasserwelten, versunkenen Schiffen und vulkanischen Höhlen machen Teneriffa zu einem wahren Taucherparadies. Ein weites Netz an Tauchschnulen bereitet Anfängern sowie Fortgeschrittenen ein uneingeschränktes Tauchvergnügen, wobei jederzeit auf Sicherheit geachtet wird. Die Tauchgebiete Teneriffas verteilen sich auf die drei Küstenabschnitte im Norden, Südosten und Westen der Insel. Das Tauchgebiet im Norden ist von einzigartiger Schönheit und offenbart eine facettenreiche Meeresfauna sowie bizarre Felsformationen. Im Südosten dagegen finden Besucher die klassischen Tauchgebiete wie Radazul, Las Eras oder Las Galletas mit ihren Steilwänden und Felsspalten. An der Westküste vom Leuchtturm von Punta de Rasca bis zum Punta de Tenó verbirgt sich unter der ruhigen, von den Passatwinden geschützten Wasseroberfläche, ebenfalls ein atemberaubendes Tauchparadies.

**Hochseeangelsport:** Die reizvolle und artenreiche Meeresfauna der Kanarischen Inseln hält für Liebhaber des Sportfischens einige große Herausforderungen bereit: Der Fang eines blauen Marlines, einem gigantischen bis zu 650 Kilo schweren Speerfisch, der auf Teneriffa als "Picudo" bekannt ist, erfordert besonderes Können und große Geschicklichkeit. Darüber hinaus beheimaten Teneriffas Küstengewässer unzählige weitere Fischarten wie Thunfische, Schwertfische, Makos und Goldbrassen. Viele Unternehmen, hauptsächlich in den Sport- und Fischereihäfen der Insel, vermieten die notwendige Ausrüstung für den Hochseeangelsport. Wer sich nicht auf das offene Meer hinauswagt, kann dem Beispiel der einheimischen Fischer folgen, die sich an den Küsten am reichen Fischbestand erfreuen, zu dem Riesenzackenbarsche, Barrakudas, Meerbrassen und die bekanntesten Fische der Kanaren, die Papageienfische, gehören.

**Kajak fahren:** Mit diesem Trendsport, nähern sich Besucher den spektakulären Landschaften wie der Steilküste von Los Gigantes (mit einer Höhe von 600 Metern), Höhlen und den natürlichen Buchten Teneriffas.

**Walbeobachtung:** In den Gewässern des Südens der Insel leben 21 Walarten und eine dauerhaft ansässige Kolonie von großen Tümmlern und etwa 250 Grindwale, besser bekannt als Pilotwale. Sie leben das ganze Jahr über hier, nur 4,8 Kilometer von der Küste Teneriffas entfernt. Im Süden der Insel legen an den Häfen täglich Ausflugsboote ab.

**Vogelbeobachtung:** Das gesamte Jahr über können rund 200 naturgeschützte Vogelarten auf der Insel beobachtet werden – alle von großem wissenschaftlichem Interesse. Die zahlreichen Lagunen und Teiche auf Teneriffa bieten einen idealen Platz für einen Zwischenstopp der Zugvögel, die aus Europa oder Afrika kommen.

**Sternbeobachtung:** Einer der privilegiertesten Orte zur Sternenbeobachtung ist der Teide Nationalpark. Im prestigeträchtigen Instituto de Astrofísica de Canarias (IAC – Astrophysisches Institut der Kanaren), von internationalem Charakter und mit verschiedenen Observatorien und Teleskopen ausgestattet, arbeiten Wissenschaftler aus aller Welt. Die Schönheit des Himmels Teneriffas zeigt sich von jeder Stelle der Insel.

**Tennis und Paddel:** Teneriffa verfügt über elf Anlagen für Liebhaber dieser Sportarten. Das hochwertige Angebot umfasst Plätze mit Sandböden, aber auch mit synthetischen Bodenbelägen. Auch Squash- und Racketball gehören zu den beliebten Sportarten auf der Insel.

**Schwimmen:** Die Insel verfügt über verschiedene Schwimmbecken und Anlagen, die mit fortschrittlichsten Technologien ausgestattet sind.

### 5.3. Luxus auf Teneriffa

Tenerife Select bietet Urlaub während des gesamten Jahres – eine Auszeit vor allem für anspruchsvolle Gäste, die exzellenten Service und hohe Qualität erwarten. Erstklassiger Service und ein vielfältiges Freizeitangebot sorgen dafür, dass Besucher während ihres Aufenthaltes von Routine, Arbeit und Stress abschalten und der Kälte entfliehen.

Gesundheits- und Schönheitsbehandlungen, Sternebeobachtung, die Möglichkeit, in einem Boutique-Hotel oder in einer Villa zu wohnen, Ausflüge, Mini-Kreuzfahrten auf luxuriösen Yachten, die Anmietung eines erstklassigen Autos oder ein Besuch in einem der zahlreichen Themenparks sind nur einige der Möglichkeiten, die Tenerife Select bietet.

Auch das Shopping auf der Insel hat mehr und mehr an Bedeutung gewonnen, sodass sich Teneriffa die ideale Destination für Modebegeisterte entpuppt: Shoppen bei renommierten Modemarken, Parfümerien oder Schmuckgeschäften und sich anschließend eine Auszeit in einem Beach Club bei bester Musik und einer erstklassigen Gastronomie direkt am Meer gönnen. Hochzeiten oder romantische Flitterwochen? Die Insel vereint all das, was für einen Urlaub auf höchstem Niveau spricht.

Auf Teneriffa finden Urlauber neben Boutique-Hotels und Apartments auch große nationale und internationale Hotelketten. Diese qualitäts- und prestigeträchtigen Marken, jede mit eigenem Charakter, bieten den Besuchern einen Rundumservice, egal ob im Norden oder Süden, im Gebiet von Santa Cruz oder La Laguna. Damit offeriert die Kanareninsel modernste, abwechslungsreiche und qualitativ hochwertigste Hotelangebote Europas. Teneriffa punktet mit der höchsten Anzahl an Fünf-Sterne-Hotels der Kanaren.

Darüber hinaus wurde auf Teneriffa ein neues Modell für ausgewählte Unterkünfte eingeführt: Luxusvillen. Diese richten sich an die anspruchsvollsten Kunden und verfügen über alle Annehmlichkeiten, Services und Kundenbetreuung auf höchstem Niveau, wie 24-Stunden Butler-Service, Hubschrauberlandeplatz und vieles mehr. Die aufmerksame und sorgsame Betreuung dieser Gästeklientel beginnt bereits bei der Ankunft am Flughafen, wo die Möglichkeit besteht, einen Limousinen-Transfer zu buchen. Während ihres Aufenthaltes haben Besucher beispielsweise die Möglichkeit private Ausflüge über die ganze Insel zu buchen, ob an Land oder auf einem Segelschiff oder einer Jacht. Auf Teneriffa warten Geschäfte und Boutiquen exklusiver, internationaler Marken.

## 5.4. Golf

Teneriffa punktet nicht nur mit einem Postkartenidyll als Kulisse, abwechslungsreichen Greens und ganzjährig mildem Klima, die größte der Kanarischen Inseln hat sich auch voll und ganz auf die Bedürfnisse der Golfer eingestellt und freut sich über das stetig wachsende Interesse in diesem Segment. Auf der Insel stehen acht Golfplätze zur Auswahl, zu denen aufgrund seiner Nähe ein neunter auf der Nachbarinsel La Gomera, hinzugezählt werden muss. Das milde Klima mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 23 Grad erlaubt es, das ganze Jahr über zu spielen.

### Die Plätze

Buenavista Golf (Isla Baja. Design: Severiano Ballesteros. 18 Löcher); Golf Costa Adeje (Adeje. Design: Pepe Gancedo. 27 Löcher); Golf del Sur (San Miguel de Abona. Design: Pepe Gancedo, Manuel Piñero. 27 Löcher); Golf Los Palos (Arona. Design: IGD Olazábal. 9 Löcher); Amarilla Golf & Country Club (San Miguel de Abona. Design: Donald Steel. 18 Löcher); Golf Las Amércias (Arona. Design: John Jacobs. 18 Löcher); Real Club de Golf de Tenerife (Tacoronte. Design: A. Alberto, A. Lucena, J. Laynez, A. Yanes. 18 Löcher); Tecina Golf (La Gomera. Design: Donald Steel. 18 Löcher); Abama Golf (Guía de Isora. Design: Dave Thomas. 18 Löcher).

### Turniere

Teneriffa ist Austragungsort großer nationaler und internationaler Golfturniere. Die Insel trägt seit 1964 Turniere aus, dem Jahr, in dem die offenen Internationalen Meisterschaften von Spanien stattfanden – heute bekannt als die Open de España – die im Real Club de Golf de Tenerife stattfinden.

Die Open de España, diverse Open de Tenerife sowie der Kanaren, die prestigeträchtigen Tenerife Ladies Open und die Tenerife Open de España schließen sich anderen Meisterschaften wie den Salme's Cup an, der als lustigstes Benefizgolfturnier der Welt gilt.

Im Jahr 2015 fand auf der Insel ebenfalls der International Golf Travel Market (IGTM) statt. Der IGTM vereinte Destinationen mit großen Einkäufern von Golfreisen wie Veranstaltern, Reisebüros oder Reservierungsportalen. Unter den Teilnehmerländern befanden sich unter anderem Deutschland, Holland, die Vereinigten Staaten, China, Russland, die Vereinigten Arabischen Emirate und Indien.



## 6. Authentisches Teneriffa

Teneriffa ist mit keinem anderen Ort der Welt vergleichbar. Traditionen und Feste, kulturelles Erbe und Gastronomie machen diese authentische und einzigartige Destination aus.

### **Volkfeste**

Fast 365 Tage im Jahr feiert Teneriffa ein Fest, die Tradition ist hier lebendig. Unter vielen anderen zu nennen sind die Wallfahrten von Tegueste und La Laguna. Zu den Bailes de Magos kleiden sich die Inselbewohner in ihre typischen Trachten und feiern ausgelassen mit traditioneller Musik und typischen Speisen. Zum Beispiel in La Orotava, Los Realejos und Santa Cruz de Tenerife.

Zu Ostern feiert die Insel die bekannte „Semana Santa“. Besonders in La Laguna kann der Gast die zahlreichen beeindruckenden Prozessionen genießen. Genauso originell und spektakulär ist das Fronleichnamfest in La Orotava, wenn dort die wichtigsten Straßen mit Teppichen aus Blumen und buntem Sand vom Teide-Vulkan geschmückt sind.

Das lebendige Teneriffa lebt gleichzeitig durch Musikfestivals und Konzerte aller Stilrichtungen. Eólica, Aguaviva oder das Festival de Música de Canarias sind nur einige von ihnen.

Wertvoll und unbezahlbar für Besucher der Insel sind die Freundlichkeit und der Charakter der Einheimischen, auch genannt Tinerfeños: Die Menschen auf Teneriffa sind herzlich, kontaktfreudig und zeigen stolz die Sehenswürdigkeiten der Insel.

### **Teneriffas kulturelles Erbe**

Nie schließt sich der Vorhang der Kultur auf Teneriffa, jeden Tag in den Theatern Leal, Guimerá oder Teobaldo Power genauso wie im Auditorium – das Angebot ist riesig.

Besucher können Museen wie das TEA (Tenerife Espacio de los Artes), das Museum der Wissenschaft und des Kosmos oder das der Natur und des Menschen besuchen. Sehenswert sind auch Eventlocations wie das Magma Arte & Congresos sowie Musik- und Tanzdarbietungen. Teneriffa lebt seine Traditionen und Kulturen intensiv. Die Caprichos Musicales der Isla Baja, die Volkfeste, das Corpus Cristi Fest oder der Karneval im Februar, den die hunderttausende Einwohner Teneriffas zum buntesten und animiertesten Monat

Europas machen, sind nur einige Beispiele, die den Charakter der Einwohner Teneriffas widerspiegeln: gastfreundlich und immer bereit zum Feiern.

Die Kultur der Insel wird auch vom historischen Erbe der Dörfer und Städte geprägt. In La Laguna, Weltkulturerbe der UNESCO, ist es möglich, die Straßen und Gebäude der Stadt von der Casa de los Capitanes aus, wo sich das Touristeninformationsbüro (Telefon 0034 922 63 11 94) befindet, zu besichtigen. Hier starten die kostenlosen geführten Touren durch die Altstadt (mit vorheriger Anmeldung), und führen vorbei an der Kathedrale, die Kirche Concepción, das Instituto de Canarias Cabrera Pinto und die Plaza del Adelantado.

Der Altstadtkern von La Orotava ist ein Monument von nationalem, künstlerischen Interesse, der Stadtkern von Garachico wurde mit der Goldmedaille der Schönen Künste ausgezeichnet und das historische Zentrum von Santa Cruz, Hauptstadt der Insel, wurde um die Kirche La Concepción und die Straße La Noria wiederbelebt.

### **Gastronomie**

Auch die authentische **Gastronomie** der Insel ist bei Touristen beliebt. Fisch und Fleisch, Kartoffeln und Mojo-Soßen, Käse, Gofio (Zuckerteig), Konditoreiwaren und tropische Früchte sind einige der Hauptelemente der Küche Teneriffas. Hunderte von Restaurants – ob traditionell oder avantgardistisch – befinden sich auf der Insel und bieten zahlreiche Möglichkeiten, die abwechslungsreiche Küche zu genießen. Unter den Sterneprodukten der Insel-Gastronomie sticht vor allem die Kartoffel heraus. Es gibt mehr als 30 verschiedene Sorten, unter anderem rote und schwarze. Zu fast jedem Gericht werden auf Teneriffa die sogenannten Runzelkartoffeln (papas arrugadas), mit der Schale gekocht, und reichlich Salz serviert. Gegessen werden sie mit der typischen „Mojo“-Soße. Die Geschmackvollsten sind die kleinen „papas bonitas“ („schöne Kartoffel“), die neben einer ungewöhnlichen Form eine dicke Schale und eine butterweiche Konsistenz besitzen. Sie gehört schon fast zu den Luxusgütern, da sie so schwer zu erhalten ist und auch dementsprechend teuer verkauft wird. Es handelt sich hier um eine sehr kleine Kartoffelart, die etwa die Größe einer Walnuss besitzt.

Wer auf Teneriffa die authentische kanarische Küche genießen will, ist goldrichtig, aber auch all diejenigen, die Gerichte auf höchstem Niveau erwarten. Teneriffas Küche hat sich in den letzten Jahren enorm weiterentwickelt und beheimatet neben der traditionellen Küche auch Sterne-Gastronomie. Als einzige der kanarischen Inseln finden sich fünf Restaurants mit insgesamt 6-Michelin-Sterne auf Teneriffa – die Restaurants Kabuki, Kazán, El Rincón de Juan Carlos, Nub und das MB.

### **Weine**

Bereits von Shakespeare geliebt und anerkannt, erfreuen sich die Weine aus Teneriffa schon seit dem sechzehnten Jahrhundert großer Beliebtheit. Die Insel hat derzeit fünf Herkunftsbezeichnungen: Tacoronte-Acentejo, Valle de Güímar, Valle de la Orotava, Abona e Ycoden–Daute-Isora. Die beliebtesten Weine sind junge Rotweine aus Trauben von schwarzen Listán Negro und Negramoll, aber auch die leckeren fruchtigen und sehr aromatischen Weißweine. Ein Besuch im Weinmuseum El Sauzal bringt Interessierten die Geschichte des Weinbaus auf Teneriffa sowie den Geschmack der auf Vulkanböden gedeihten Weine näher.  
[www.casadelvinotenerife.com](http://www.casadelvinotenerife.com)

## 7. Eine Insel zum Entdecken

Die Insel bietet unzählige Möglichkeiten, einen Aufenthalt auf der Vulkaninsel zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

- Auf den Gipfeln des Anaga Gebirges existiert seit Millionen Jahren ein herrlicher **Lorbeerwald** aus der Tertiärzeit, dessen unschätzbare natürlicher Wert ihn zu einer wichtigen Reliquie Europas gemacht hat.
- Eines der überraschendsten Phänomene ist Teneriffas **Wolkenmeer**, das sich in einer Höhe von rund 1.500 Metern bildet.
- Das **Festival der Märchen von Los Silos** verwandelt den Dezember in dieser Gemeinde im Norden Teneriffas in einen Monat der Märchen mit Märchenerzählern aus ganzer Welt.
- Die **Steilküste von Los Gigantes** bildet eine der spektakulärsten Landschaften Teneriffas. Sie liegt im Süden der Insel, an der Küste der Gemeinde Santiago del Teide. Ihre Steilwände ragen über den Ozean erreichen in einigen Gebieten eine Höhe von bis zu 600 Metern.
- Die Inselhauptstadt Santa Cruz beherbergt in ihren Straßen ein authentisches **Freiluftmuseum** mit Skulpturen, die im Jahr 1973 Hauptausstellungsstück der Exposición Internacional de Arte en la Calle (Internationale Straßenkunstausstellung) waren. Werke wie „El Gerrero de Goslar“ oder „La Femme Bouteille“ der Künstlergrößen Henry Moore und Joan Miró schmücken auch heute noch die Stadt.
- Besucher lernen bei einer **nächtlichen Tour** durch La Laguna die Universitätsstadt von einer anderen Seite kennen.

## 8. Zahlen des Tourismussektors 2018

Im Jahr 2018 haben **5.801.954 Besucher** Teneriffa als Reiseziel gewählt, was ein Zuwachs von 1,7 Prozent entspricht (2017: 5.704.047).

Nach Nationalitäten:

Spanier	1.303.381	22,5 Prozent
Briten	2.027.429	34,9 Prozent
<b>Deutsche</b>	<b>641.603</b>	<b>11,1 Prozent</b>
Skandinavier	404.660	7,0 Prozent
Franzosen	194.255	3,3 Prozent
Niederländer	173.548	3,0 Prozent
Belgier	159.082	2,7 Prozent
Russen	82.226	1,4 Prozent

- Die **täglichen Ausgaben** der Gäste liegt durchschnittlich bei **123 Euro**
- **Mehr als die Hälfte (60 %)** der Teneriffa-Reisenden, **kommen wieder auf die Insel**
- Der **Zufriedenheitsschnitt** liegt bei **8,75 von 10 Punkten**
- Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei **7,24** Tagen
- Die Insel verfügt über eine Kapazität von **151.213 Betten (+8,5%)**
- **Im Jahr 2018** generierten die Touristen, die auf der Insel untergebracht waren, **insgesamt 41.979.299 Übernachtungen. Ein leichter Rückgang von -0,1%.**
- Im Jahr 2018 kamen **8,2 Millionen Fluggäste** auf Teneriffa an, ein **Plus von 3,86%**. Teneriffa Süd zählte dabei 5,4 Mio. Fluggäste, Teneriffa Nord 2,8 Mio. Passagiere.\*
- Im vergangenen Jahr gab es **641.603 deutsche Übernachtungsgäste** auf der Insel

\* Bei den Fluggästen handelt es sich um alle ankommenden Passagiere auf Teneriffa. Darunter fallen unter anderem auch Touristen, welche auf andere Inseln weiterreisen sowie Einheimische. Diese sind nicht in der Gesamtzahl der 5.801.954 Übernachtungsgäste eingeschlossen.

## Touristen nach Gebieten auf der Insel 2018:

Süden	4.387.373
Norden	1.115.184
Santa Cruz	227.126
La Laguna-Bajamar-La Punta	72.271 beherbergte Touristen

## 9. Allgemeine Informationen zur Insel

- Die **Gesamtfläche Teneriffas beträgt 2.034 km<sup>2</sup>** - größte Insel der Kanaren
- Die **Durchschnittstemperatur liegt bei 23° C**
- Anzahl der **Einwohner: 904.713**
- **Naturschutzgebiet: 988,8 km<sup>2</sup>** und damit **48,6%** der Gesamtinsel
- Der **Pico del Teide** ist die höchste Erhebung auf den Kanarischen Inseln und der **höchste Berg Spaniens (3.718 Meter)**
- Der **Teide Nationalpark** erstreckt sich über **189,9 km<sup>2</sup>**
- **Durchschnittszahl der sonnigen Stunden im Jahr: 3.000**

### Verkehrsanbindung

- **Flughäfen**
  - Aeropuerto Reina Sofía (Süden). National und international
  - Aeropuerto Tenerife Norte. National und international
  - Flugverbindungen zu 150 Städten weltweit
  
- **Häfen**
  - Puerto de Santa Cruz. Muelle Ribera, insular und international
  - Puerto de Los Cristianos. Insular und tägliche touristische Ausflüge
  - Die Insel empfing **im Jahr 2018 über 265 Kreuzfahrtschiffe**, die im Hafen von Puerto de Santa Cruz angelegt haben mit **insgesamt 568.324 Besuchern**.

### Weitere Informationen:

Teneriffa verfügt über eine ausgedehnte und moderne Kommunikationsplattform für Touristen. Informationstafeln auf den Straßen der touristischen Gemeinden geben einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen des Monats. Zudem finden sich Auslagen des Veranstaltungskalenders in Hotels und Touristeninformationsbüros, die über die ganze Insel verteilt sind.

Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.webtenerife.com](http://www.webtenerife.com).

**Kontakt:**

**Pressekontakt Teneriffa:**

Tracy Landua und Gabriele Kuminek  
Global Communication Experts GmbH  
Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main  
Tel.: + 49 (0) 69 175371-036/-028  
E-Mail: [presse.teneriffa@gce-agency.com](mailto:presse.teneriffa@gce-agency.com)

**Repräsentanz Teneriffa:**

Inga-Lena Körner  
Tel.: + 49 (0) 69 175371-052  
E-Mail: [teneriffa@gce-agency.com](mailto:teneriffa@gce-agency.com)

**Pressefotos:** Auf Anfrage oder per Download: <http://gce-agency.com/deutsch/Kunden/Galerie/Teneriffa/>

**Endverbraucher-Infos sowie Download von Broschüren und Fotos:** [www.webtenerife.de](http://www.webtenerife.de)